

Inhaltsverzeichnis

generalsanierung dft fürstenstein_NK (2023-1)

12	LV	Aufzug Treppenlift	
Nr.		Bezeichnung	Seite
		Deckblatt des Leistungsverzeichnisses	
		Zusätzliche technische Vertragsbedingungen	2
		Nachweis über die Zulassung der Anlagen für die barrierefreie Nutzung im öffentlichen Rau...	9
01	Titel	LOS 1 BUNDESFÖRDERUNG - Treppenlift	10
02	Titel	LOS 2 STÄDTEBAUFÖRDERUNG - Senkrechtaufzug	15
03	Titel	LOS 3 FÖRDERUNG NACH FAG HALLE A + B UND ALLGEMEINER BERE...	21
04	Titel	LOS 4 FÖRDERRUNG NACH FAG+ NACHMITTAGSBETREUUNG	22
05	Titel	LOS 5 ZUR AUFTEILUNG ALLGEMEINE POS	23
05.01	Bereich	Stundensätze	23
		Zusammenfassung der Gliederungspunkte	25
		Bieterangabenverzeichnis	26

12 LV Aufzug Treppenlift

Zusätzliche technische Vertragsbedingungen

1. ALLGEMEINER TEIL

Die ausgeschriebene Leistung dient der Generalsanierung der Dreifachturnhalle in Fürstenstein

Grundstück:

Jahnweg 6

94538 Fürstenstein

Hinweis zur Ausschreibung

Die Maßnahme wird aus verschiedenen Förderprogrammen finanziert. Aus diesem Grund ist die Ausschreibung in die nachfolgenden Förderbereiche gegliedert:

Los 01 - Bundesförderung (Turnhalle C)

Los 02 – Städtebauförderung (Kulturzentrum, Jugendräume)

Los 03 – FAG (Turnhallen A und B, Sanitärbereiche, Umkleiden)

Los 04 – FAG + 15 % (Nachmittagsbetreuung)

Los 05 – Übergeordneter Bereich

Infolge dieser Gliederung ist es erforderlich, inhaltlich gleiche Leistungspositionen mehrfach, jeweils zugeordnet zu unterschiedlichen Förderbereichen, auszuweisen.

Die ausgewiesenen Mengen sind jedoch insgesamt zu betrachten, da die Maßnahme in einem einheitlichen und zusammenhängenden Ausführungsvorgang realisiert wird.

Entsprechend sind Mindermengenzuschläge nicht anzusetzen, auch wenn in einzelnen Förderbereichen geringere Mengen ausgewiesen sind, die isoliert betrachtet eine solche Zuschlagskalkulation zulassen würden.

Im Los 05 werden die allgemeinen Leistungspositionen aufgeführt, die den Förderbereichen jeweils anteilig zugeordnet werden können.

Die Maßnahme wird in einem Bauabschnitt durchgeführt und im Gesamten vergeben. Die Abrechnung erfolgt jedoch nach Teillosten mit einzelnen Rechnungen pro Los.

Die Angebotsabgabe erfolgt im Format GAEB 84 und PDF.

Baubeschreibung

Die Gemeinde Fürstenstein im Landkreis Passau plant die Generalsanierung der Dreifachturnhalle mit der Anschrift Jahnweg 6 in Fürstenstein. Das bestehende Bauwerk wurde in den 70er Jahren errichtet. Neben der Dreifachturnhalle mit den dazugehörigen Geräte-, Umkleide- und Sanitärräumen befindet sich im Erdgeschoss auch ein Veranstaltungssaal mit Nebenräumen. Im Untergeschoss wird in Zukunft die Mittagsbetreuung der benachbarten Grundschule stattfinden, außerdem sind hier Jugendräume sowie Technik- und Lagerflächen angeordnet. Es handelt sich um einen Massivbau mit Dachkonstruktionen aus Doppel-T-Platten in Stahlbeton. Die Außenwände sind in Mauerwerk und Stahlbeton errichtet und im Bestand teilweise ungedämmt. Große Teile der Fassade sind mit einer dunkelbraunen Holzschalung

12	LV	Aufzug Treppenlift
Zusätzliche technische Vertragsbedingungen		
verkleidet. Die Dächer in Satteldach- und Pultform sind mit Ziegeln gedeckt. Gegenstand der Baumaßnahme sind Umbauarbeiten im Rahmen des neuen Nutzungskonzeptes sowie die energetische Sanierung der Gebäudehülle. Die Fassaden erhalten eine Außendämmung mit hinterlüfteter Holzverschalung. Die Dachflächen werden wärmegeklämt und mit einer neuen Metalldeckeindeckung aus Blechelementen ausgeführt. Sämtliche vorhandenen Fenster- und Türelemente werden durch neue Elemente ersetzt. Bestandteil der Maßnahme sind ferner die Erneuerung der Drainage- und Erdungseinrichtungen, der kompletten Dachentwässerungsanlage sowie die teilweise Erneuerung der Grundleitungen. Die gesamte Haustechnik wird erneuert. Ein neuer Aufzug soll die beiden Geschosse des Turnhallengebäudes sowie das Niveau der räumlich angeschlossenen Grundschule miteinander verbinden. Hierfür ist ein Stahlbeton-Glas-Anbau am südseitigen Treppenhaus vorgesehen, dessen Grundfläche den Schacht sowie das Podest des neuen Aufzugs umfasst. Der ehemalige Balkon an dieser Stelle entfällt. Im Erdgeschoss werden die bestehenden Höhenversprünge mittels Rampen und einem Treppenlift barrierefrei überwunden. Im Süden wird der Hauptzugang von der Grundschule aus durch den Anbau neu organisiert. Im Zuge der Sanierung werden die Brandschutzvorkehrungen ertüchtigt. Gemäß aktuellem Brandschutzkonzept werden u.a. neue Brandschutzelemente vorgesehen, die RWA-Anlagen in der Turnhalle auf ein ausreichendes Maß vergrößert und die erforderlichen Fluchtwege hergestellt. Entsprechend dem Bericht des Fachgutachters wurden mittels Probenentnahme und Laboruntersuchung mehrere Schadstoffe im Bestand nachgewiesen. Schadstoffhaltige Bauteile müssen ausgebaut bzw. entfernt und fachgerecht entsorgt werden. Der Gebäudekomplex ist der Gebäudeklasse 3 zugeordnet, als Sonderbau eingestuft und als Versammlungsstätte definiert. Die Ausführung hat unter Einhaltung der einschlägigen technischen Regeln, Normen, Richtlinien sowie der brandschutztechnischen Anforderungen gemäß dem vorliegenden Brandschutzkonzept zu erfolgen. Durch einen Zwischenbau, welcher im Zuge der Baumaßnahme erweitert wird, ist das Gebäude mit der benachbarten Grundschule verbunden. Die Grundschule bleibt während der gesamten Bauphase durchgehend in Betrieb. Unmittelbar neben der Schule befindet sich ein Kindergarten mit Kinderkrippe. Bei den Bauarbeiten ist auf den alltäglichen Betrieb dieser Einrichtungen besondere Rücksicht zu nehmen. Lärm-, Staub- und Erschütterungsbelastungen sind auf ein Mindestmaß zu reduzieren. Sicherheitsrelevante Maßnahmen sind so umzusetzen, dass Kinder, Eltern und Personal zu keiner Zeit gefährdet werden. Die dafür notwendigen Aufwendungen sind, wenn nicht gesondert aufgeführt, in die Einheitspreise der Positionen miteinzukalkulieren. Störende Arbeiten, wie Kernbohrungen und Betonschneidarbeiten sind bzgl. der Ausführungszeit rechtzeitig mit der Bauleitung abzustimmen. An der Nordseite befindet sich auf Straßenniveau ein allgemeiner Stromkasten, sowie ein Verteilerkasten der Telekom (siehe Baustelleneinrichtungsplan). Dies ist bei sämtlichen Arbeiten in diesem Bereich zu berücksichtigen. Zur Begutachtung des Gebäudebestandes sowie der topographischen Situation (Hanglage!) empfiehlt sich eine Ortsbesichtigung vor Angebotslegung. Kontakt: Gemeinde Fürstenstein 08504 91 55 – 0, Herr Klessinger Weitere Hinweise:		

12	LV	Aufzug Treppenlift
Zusätzliche technische Vertragsbedingungen		
Es muss zu jeder Zeit der Bauzaun umlaufend geschlossen werden. Der Zugang zur Grundschule, dem Kindergarten und zu den angrenzenden Sportanlagen muss jederzeit gefahrlos möglich sein. Feuerwehruzufahrten und Fluchtwege der Grundschule sind jederzeit, auch in den Ferien freizuhalten. Weder auf der Baustelle noch auf dem sonstigen Schulgelände ist das Rauchen gestattet. Ein Verantwortlicher für Sicherheits- und Gesundheitskoordination wird vom Bauherrn noch beauftragt. Der Auftragnehmer hat dafür Sorge zu tragen, dass während der Ausführung seiner Leistungen immer mindestens ein fließend deutsch sprechender Mitarbeiter seiner Firma auf der Baustelle anwesend ist. Gleichzeitig laufende Bauarbeiten: Es muss ein reibungsloser Ablauf der Bauarbeiten ohne gegenseitige Behinderung sichergestellt sein. Eine Abstimmung der Bauabläufe sind intern vom Bieter mit den Beteiligten zu koordinieren. Diese Leistungen werden nicht separat vergütet. Fertigungs- und Montagezeichnungen sind rechtzeitig vor Fertigungsbeginn dem AG zur Freigabe vorzulegen. Die Zeichnungen sind bis 4 Wochen vor Fertigungsbeginn vorzulegen. Eingearbeitete Korrekturen nochmals bis 2 Wochen vor Fertigungsbeginn. Nur freigegebene Bauteile dürfen gefertigt werden. Alle sichtbaren Materialien sind zu bemustern, Farbfreigaben sind ebenfalls rechtzeitig vor Bestellung beim AG einzuholen. Alle Abbruchpositionen sind einschließlich Demontage, Transport, Verpackung und Entsorgungs- und Deponiegebühren zu kalkulieren. Die von der jeweiligen Deponie geforderte Art der Anlieferung, Gebindegrößen, Verpackungen etc. sind vor Angebotslegung vom Auftragnehmer zu erfragen und mit einzukalkulieren. Es ist darauf zu achten, dass das Abbruchmaterial, insbesondere Polystyrolbruch stets sicher gelagert ist, sodass kein Material z.B. vom Wind in die Umgebung getragen wird. Entsorgung von Abfall hat nach geltenden Vorschriften und spätestens täglich zum Abschluss der jeweiligen Arbeiten zu erfolgen. Einrichtungen für Baustrom- und Bauwasser werden vom Auftragnehmer Baumeister beantragt und erstellt. Baustrom und Bauwasser werden vom Bauherrn zur Verfügung gestellt. 2. BESCHREIBUNG DER ÖRTLICHEN VERHÄLTNISSE 2.1 Vorhandene öffentliche Verkehrswege Die Baustelle liegt im Bereich von öffentlichen Verkehrswegen ist somit gut erreichbar. 2.2 Zugänge, Zufahrten Die Straßenerschließung erfolgt von der Dreiburgenstraße her kommend über den Jahnweg. Die vom Jahnweg abzweigenden Zufahrten haben ein starkes Gefälle nach Süden.		

12 LV Aufzug Treppenlift**Zusätzliche technische Vertragsbedingungen**

Der AN hat sich über den Zustand, die Wegbreite, Befestigungsart usw. und die Eignung der zur Benutzung vorgesehenen öffentlichen und privaten Wege, sowie über evtl. Beschränkungen auf diesen, selbst zu unterrichten und notwendige Genehmigungen bei den Baulastträgern einzuholen.

Notwendige Änderungen zur Aufrechterhaltung des Verkehrs, für Unterhaltung und Wiederinstandsetzung sämtlicher benutzter Weganlagen, sowie die Verkehrssicherungspflicht, gehen in vollem Umfang zu Lasten des AN.

Regressansprüche von Anliegern, verursacht durch den Baubetrieb, hat der AN zu erfüllen.

2.3 Anschlussmöglichkeiten an Ver- und Entsorgungsleitungen

Anschlussmöglichkeiten für Baustelleneinrichtung an Ver- und Entsorgungsleitungen sind Sache des AN und können vom AG nicht zur Verfügung gestellt werden.

2.4 Oberflächenwasser

Der AN hat dafür zu sorgen, dass das während der Bauzeit anfallende Oberflächenwasser ordnungsgemäß abfließen kann, ohne Schaden zu verursachen.

Durch mangelnde Ableitung des Oberflächenwassers erforderlich werdende Bodenaustauscharbeiten gehen zu Lasten des AN.

Während der Bauzeit ist auch darauf zu achten, dass die fertiggestellten Entwässerungseinrichtungen nicht durch den Baubetrieb verschmutzt und in ihrer späteren Funktion beeinträchtigt werden.

Die hierfür erforderlichen Aufwendungen sind in die entsprechenden Positionen einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet.

2.5 Boden- und Untergrundverhältnisse

Zum Aushub für den Verbindungsgang ist ein Geologe zur Beurteilung des vorgefundenen Gründungsbereiches hinzuzuziehen. Für die rechtzeitige Terminvereinbarung ist Sorge zu tragen.

Die Ergebnisse sind entsprechend zu dokumentieren.

2.6 Zu schützende Bereiche und Objekte

Die gesetzlichen Auflagen des Umweltschutzes sind einzuhalten, wobei für die entsprechenden Aufwendungen keine besondere Vergütung erfolgt.

Für den Gewässerschutz sind die einschlägigen Vorschriften, insbesondere für die Lagerung wassergefährdender Flüssigkeiten, zu beachten. Gewässer und Rohrleitungen sind vor jeglicher Verschmutzung zu schützen.

Vermutete Bodenfunde sind dem AG umgehend anzuzeigen. Auf die Meldepflicht nach dem Denkmalschutzgesetz wird hingewiesen. Für evtl. dadurch erforderliche Stillstandszeiten wird keine Vergütung gewährt.

Die Geräte- und Maschinenschutzverordnung und das Bundes-Immissionsschutzgesetz §22 in der neusten Fassung sowie die einschlägigen Vorschriften für die Lagerung Wassergefährdender Flüssigkeiten sind zu beachten.

Die Richtlinien zum Schutz von Bäumen und Sträuchern im Bereich von Baustellen (RSBB) sind zu beachten. Durch den Baubetrieb verursachte Schäden an Baum- und Strauchbestand hat der AN zu

12	LV	Aufzug Treppenlift
Zusätzliche technische Vertragsbedingungen		
verantworten. Es dürfen nur die vom AG angezeigten Bäume beseitigt werden. Die angrenzenden Grundstücke und Gebäude sind vor Beschädigung und Verschmutzung zu schützen. 2.7 Anlagen im Baugelände Der AN hat sich eigenverantwortlich über das Vorhandensein und die Lage von Ver- und Entsorgungsleitungen im Baugelände bei den zuständigen Stellen zu informieren und die entsprechenden Unterlagen einzuholen. Es wird darauf hingewiesen, dass sich Versorgungsleitungen der üblichen Spartensträger wie Wasserleitung - Schmutz-/ Regenwasserkanal -Straßenentwässerung - Telefon - Deutsche Telekom und Vodafone, Breitband - Strom-/Starkstromkabel - , Straßenbeleuchtung -Gasleitung – auf dem Grundstück befinden. Die Elektro Haupteinführung befindet sich im Bereich des neuen Verbindungsganges. Besonderer Hinweis: Starkstromleitungen sind grundsätzlich außer Betrieb zu nehmen. Die Beantragung der Freischaltung muss durch den AN erfolgen. Die Einholung der o.g. Freigaben sind Sache des AN und werden nicht gesondert vergütet. Die Funktionsfähigkeit sämtlicher im Baustellenbereich vorhandener Leitungen ist während der gesamten Bauzeit aufrecht zu erhalten. 2.8 Öffentlicher Verkehr auf der Baustelle Der öffentliche Verkehr auf den durch die Baumaßnahme betroffenen, öffentlichen Verkehrsflächen ist soweit wie möglich aufrecht zu erhalten. Der Gehweg im Bereich des Kranstellplatzes wird gesperrt, die Bushaltestelle muss während der Bauzeit in Betrieb bleiben. Die Sperrung des Gehweges muss während der gesamten Bauzeit aufgestellt werden. Für die Kranstellung wird die Straße nördlich der Turnhalle einspurig verengt. Für die Dauer der Baumaßnahme muss die Straßenbenutzung jedoch auch für Rettungsfahrzeuge und Versorgungsunternehmen wie Post, Müllabfuhr, Milchsammelfahrzeuge, Schulbusse usw. gewährleistet bleiben. 3. AUSFÜHRUNG DER BAULEISTUNG 3.1 Verkehrsführung, Verkehrssicherung Ggfs. notwendige verkehrsrechtliche Genehmigungen z.B. für die Stellung eines Mobilkranes sind auf eigene Rechnung zu erwirken. Die Sperrung des Gehweges am Kranstellplatz muss vom Auftragnehmer während der gesamten Bauzeit aufgestellt werden. Der Auftragnehmer hat für eine sichere Verkehrsführung im Bereich der Baustelle, auch während der Nachtstunden, zu sorgen.		

12	LV	Aufzug Treppenlift
Zusätzliche technische Vertragsbedingungen		
Es ist sicherzustellen, dass der Baubereich entsprechend den geltenden Vorschriften abgesperrt und gesichert ist. Soweit erforderlich sind hierfür transportable Zaunelemente oder ähnliches zu verwenden. Während der arbeitsfreien Zeiten ist der unmittelbare Baustellenbereich nach den geltenden Bestimmungen abzusperren und zu sichern. Vor Beginn der Bauarbeiten ist bei der zuständigen Verkehrsbehörde eine verkehrsrechtliche Anordnung für die Durchführung der Bauarbeiten einzuholen. Hierin wird u.a. auch die Beschilderung und Verkehrsregelung während der Bauarbeiten festgelegt. Die Baustelle ist entsprechend den Angaben der Verkehrsanordnung zu beschildern. Die Verkehrsanordnung ist ständig auf der Baustelle vorzuhalten. Alle hierfür notwendigen Aufwendungen sind in die EP einzurechnen, sofern nicht gesonderte Ansätze im LV vorgesehen sind. Der Baustellenbereich einschl. der Zufahrten ist regelmäßig, wenn erforderlich arbeitstäglich, von Verunreinigungen (Bauschutt, Verschmutzung der Straße durch Baustellenfahrzeuge, etc.) zu säubern. Der verantwortliche Bauleiter des AN muss im Besitz eines Nachweises gemäß ZTV-SA über die Eignung und Qualifikation zur Sicherung von Arbeitsstellen für Straßen innerorts und außerorts sein, die nicht älter als vier Jahre ist. Dieser Nachweis ist auf Verlangen vorzulegen. 3.2 Baubehelfe Baugruben- und Wandsicherungen sind nach statischen Erfordernissen und unter Einhaltung der geltenden Unfallverhütungsvorschriften herzustellen. Trag- und Arbeitsgerüste haben den einschlägigen DIN-Normen und den geltenden Unfallverhütungsvorschriften zu entsprechen. 3.3 Stoffe, Bauteile Eignungs- und Eigenüberwachungsprüfungen sind durch den AN durchzuführen. Auf die Eignungs- bzw. Eigenüberwachungsprüfungen für Erdarbeiten gemäß ZTV E-StB und ZTV A-StB in der jeweils gültigen Fassung wird hingewiesen. Gleiches gilt für die Herstellung der Frostschutzschicht entsprechend ZTV SoB-StB in der jeweils gültigen Fassung. Die Prüfungsergebnisse sind dem AG rechtzeitig vor Ausführung vorzulegen. Kontrollprüfungen werden durch den AG durchgeführt. 3.4 Anpassung der Ausführung Der Auftragnehmer verpflichtet sich, nach Auftrag des Auftraggebers das Projekt den tatsächlichen Gegebenheiten bzw. eventuellen baulichen Änderungen der Baustelle anzupassen. Alle Einzelheiten des Projektes, Dimensionierung, Maße usw. sind auf ihre Übereinstimmung mit dem Bau laufend zu überprüfen. Erstellt der Auftragnehmer Ausführungszeichnungen und sonstige Unterlagen, so ist er für diese gegenüber dem Auftraggeber verantwortlich. Sie sind vom Auftraggeber oder den von ihm beauftragten Personen zu genehmigen oder zu bestätigen. Durch seine Unterschrift übernimmt der Auftraggeber keine Verantwortung		

12 LV Aufzug Treppenlift

Zusätzliche technische Vertragsbedingungen

für die technische Funktionsfähigkeit, sondern gibt nur sein Einverständnis.

3.5 Besondere Anforderungen zur späteren Nutzung

Das zu sanierende Gebäude dient als Turnhalle der angrenzenden Grundschule.

Im Untergeschoss befinden sich Jugendräume und die Nachmittagsbetreuung der Grundschule.

Die Bestimmungen der E1 Klassifizierung müssen bei allen verwendeten Materialien, Hölzern und Holzwerkstoffen eingehalten werden.

Vorschriften und Richtlinien zum Schul- und Turnhallenbau insbesondere der GUVV Richtlinien sind einzuhalten.

Das Gebäude ist als Sonderbau und Versammlungsstätte eingestuft.

Das Brandschutzkonzept ist zu beachten.

Leistungsverzeichnis

generalsanierung dft fürstenstein_NK (2023-1)

12	LV	Aufzug Treppenlift
----	----	--------------------

Nachweis über die Zulassung der Anlagen für die barrierefreie Nutzung im öffentlichen Raum (Schule)

Ein Nachweis über die Zulassung der Anlagen für die barrierefreie Nutzung im öffentlichen Raum (Schule) ist dem Angebot beizulegen.

Leistungsverzeichnis

generalsanierung dft fürstenstein_NK (2023-1)

12	LV	Aufzug Treppenlift		
01	Titel	LOS 1 BUNDESFÖRDERUNG - Treppenlift		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
01	Titel LOS 1 BUNDESFÖRDERUNG - Treppenlift			
01.1	Plattform-Treppenlift für kurvige Treppen Plattform-Treppenlift für kurvige Treppe Der Treppenlift muss eine einläufige Treppe mit 10 Steigungen überwinden. Die Förderhöhe beträgt 1,67 m. Die Parkpositionen unten bzw. oben befinden sich jeweils über Eck zum Treppenlauf. Aufgrund der räumlichen Gegebenheiten im Bestand ist auf dem oberen Niveau eine Weiterführung des Lift auf ebener Strecke bis zur Parkposition erforderlich. Ein Ausstieg am oberen Ende des Treppenlaufs muss dennoch möglich sein. Siehe Plananlage! <u>Art der Liftanlage:</u> Elektrisch betriebener Treppenlift mit Rollstuhlplattform für Treppen mit Kurven und Steigungswechsel zur Beförderung von Personen mit Rollstühlen. <u>Aufstellung:</u> Rechts der Stiege (Ansicht von unten) Montage im Innenbereich <u>Montage:</u> Die Befestigung der Fahrbahn erfolgt an der Wand mittels Durchsteckankern und Gegenplatte auf der gegenüberliegenden Wandseite. Die Gegenplatte wird aufputz montiert und bleibt sichtbar. Gegenplatte verzinkt einschl. Hutmuttern, ohne scharfkantige Elemente zur Vermeidung von Verletzungsgefahr. Wandstärke ca. 300 mm. Sämtliche Montagearbeiten der Anlage sind in den Angebotspreis einzurechnen. Ebenso gesamtes Montagematerial. <u>Antrieb:</u> Zahnradantrieb Akkubetrieb: DC 24 Volt mit wartungsfreien Akkus +			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

generalsanierung dft fürstenstein_NK (2023-1)

12	LV	Aufzug Treppenlift		
01	Titel	LOS 1 BUNDESFÖRDERUNG - Treppenlift		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Tiefentladeschutz Intelligentes Ladegerät mit zwei Ladestationen und Ladestandanzeige Leistung: ca. 0,75 kW ACHTUNG: Vandalensichere Ausführung, daher kein Schleppkabel erlaubt! <u>Geschwindigkeit:</u> 0,11 m/s; Sanft-Anlauf und Sanft-Stopp <u>Nutzlast:</u> 300 kg <u>Plattform / Schranken / Auffahrklappen:</u> Max. 310mm Einbautiefe ab fertiger Wandoberfläche in hochgeklappter Stellung bei Wandmontage. 2 Sicherheitsschranken, 2 seitliche Auffahrrampen, 1 Auffahrrampe an der Frontseite der Plattform. Plattform, Schranken und Auffahrrampen sind vollautomatisch klappbar auszuführen. Sicherheitskontaktwanne für Plattformunterseite. Neigung der Plattform stufenlos einstellbar. Plattformgröße (Mindestmaß): Länge: 1000 mm x Breite: 800 mm <u>Sicherheitseinrichtungen:</u> Inkl. aller erforderlichen Sicherheitseinrichtungen, wie Fangvorrichtung, kontaktgesicherte Abrollsicherung, usw. Gemäß EN 81-40 und aktueller MRL; Baumustergeprüft, CE-zertifiziert; Notruf über akustische Signaleinrichtung am Lift. <u>Beleuchtung:</u>			Übertrag:
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

generalsanierung dft fürstenstein_NK (2023-1)

12	LV	Aufzug Treppenlift		
01	Titel	LOS 1 BUNDESFÖRDERUNG - Treppenlift		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Indirekte RGB LED Beleuchtung mit optischem und akustischem Warnsignal. <u>Bedienung:</u> Bedienung am Lift mittels Sensortasten (Betätigung ohne Kraftaufwand) Totmannsteuerung (ständiges Drücken der Tastatur). Vandalensichere Ausführung: Sicherheitsschranken, Bedienelemente und Not-Aus Taster dürfen bei zugeklappter Plattform für Unbefugte nicht zugänglich sein! 2 Rufstellen mit Schlüsselschalter, jeweils unterhalb und oberhalb der Fahrbahn, gut zugänglich für Rollstuhlfahrer anzubringen. Befehlsgeber: Plattform zuklappen, Plattform aufklappen, Fahrbefehl hinauf / in Parkposition / hinunter. Mit den Tastaturen der Außenbedienstellen erfolgt auch das vollautomatische Klappen der Plattform, der Auffahrrampen und Schranken. <u>Display</u> LCD-Touch-Farbdisplay mit optischer Fehlerausgabe und Hinweis zur Behebung. <u>Oberfläche:</u> Verkleidung aus stabilem, kratzfestem, UV-beständigen Material. Farbe: Standardfarbton <u>Fahrbahn:</u> 2 parallel verlaufende Edelstahlrohre, im Abstand von ca. 550 mm, wobei das obere Rohr als vollwertiger Handlauf zu verwenden ist.			
	- Fortsetzung auf nächster Seite - Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

generalsanierung dft fürstenstein_NK (2023-1)

12	LV	Aufzug Treppenlift		
01	Titel	LOS 1 BUNDESFÖRDERUNG - Treppenlift		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Fettfreie Führung.			Übertrag:
	Enthält 2 Kurven sowie Steigungswechsel, siehe Plananlage.			
	<u>Fahrbahnlänge:</u>			
	Ca. 8,50 m; siehe Plananlage			
	<u>Förderhöhe:</u>			
	Ca. 1,67 m; siehe Plananlage			
	<u>Bauseitige Leistungen:</u>			
	Die Stromzuleitung erfolgt bauseits.			
	Die angebotene Leistung enthält:			
	- Die Lieferung, Montage und Inbetriebnahme der kompletten Aufzugsanlage einschließlich aller Sicherheitseinrichtungen			
	- Bei Bedarf die Beistellung von techn. Unterlagen für die Erwirkung der Bau- und Benützungsbewilligung			
	- Montageplanung			
	- Bereitstellen der Ausführungs- und Detailrelevanten Planung und Angaben zur Erstellung der Vorleistung durch übrige Gewerke			
	- Vollständige Dokumentationsunterlagen zur Aufzugsanlage			
	- Das Beistellung des Montagepersonals bei der Abnahme			
	- Die Einschulung des Aufzugwärters			
		1 St	EP	GP
01.2	Mehrpreis für die Ausführung in einem Sonderfarbton			
	Mehrpreis für die Ausführung in einem Sonderfarbton, z.B. RAL 9017 verkehrsschwarz			
		1 psch		GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

generalsanierung dft fürstenstein_NK (2023-1)

12	LV	Aufzug Treppenlift		
01	Titel	LOS 1 BUNDESFÖRDERUNG - Treppenlift		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
01.3	Mehrpreis für die Sprachausgabe zur akustischen Wiedergabe von Fahrbefehlen und Fehlererkennung Mehrpreis für die Sprachausgabe zur akustischen Wiedergabe von Fahrbefehlen und Fehlererkennung	1 psch		GP
01.4	Mehrpreis für EURO-Behindertenschlüsselsystem Mehrpreis für EURO-Behindertenschlüsselsystem	1 psch		GP
01.5	Prüfung vor erstmaliger Inbetriebnahme der Aufzugsanlage durch eine zugelassene Überwachungsstelle (ZÜS) Prüfung vor erstmaliger Inbetriebnahme der Aufzugsanlage durch eine zugelassene Überwachungsstelle (ZÜS)	1 psch		GP
	Angaben des Bieters Angaben des Bieters			
			angeboten:	
	Fabrikat / Typ Plattform-Treppenlift		'.....'	
	Standardfarbton		'.....'	
	Angaben zum erforderlichen Stromanschluss		'.....'	
Summe Titel 01		LOS 1 BUNDESFÖRDERUNG - Treppenlift, Netto:		

Leistungsverzeichnis

generalsanierung dft fürstenstein_NK (2023-1)

12	LV	Aufzug Treppenlift		
02	Titel	LOS 2 STÄDTEBAUFÖRDERUNG - Senkrechtaufzug		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
02	Titel	LOS 2 STÄDTEBAUFÖRDERUNG - Senkrechtaufzug		
02.1	Senkrechtaufzug mit Schacht - Offene Hebebühne zur Beförderung von Rollstuhlfahrern und anderen Personen Senkrechtaufzug mit Schacht Offene Hebebühne zur Beförderung von Rollstuhlfahrern und anderen Personen <u>Aufstellung:</u> im Innenbereich <u>Haltestellen:</u> DREI, gegenüberliegend (- 3.785 -2.845 +0.365; siehe Plananlage) <u>Förderhöhe:</u> ca. 4.24 m; siehe Plananlage <u>Tragfähigkeit:</u> 400 kg / 4 Personen <u>Fahrgeschwindigkeit:</u> Ca. 0,15 m/s <u>Schachtgrube:</u> minimale Höhe, Ca. 50 mm <u>Schachthöhe der obersten Halteebene:</u> ca. 2,52 m <u>Schacht:</u> Vollständiger Stahlschacht, innen und außen beschichtet in			
- Fortsetzung auf nächster Seite -		Übertrag:		

Leistungsverzeichnis

generalsanierung dft fürstenstein_NK (2023-1)

12	LV	Aufzug Treppenlift		
02	Titel	LOS 2 STÄDTEBAUFÖRDERUNG - Senkrechtaufzug		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Standardfarbton, z.B. RAL 9016 (Verkehrsweiß) mit Eckprofilen aus eloxiertem Aluminium. zu montieren an vorhandenem Schacht aus Stahlbeton bzw. Mauerwerk; ggfs benötigte, im StB eingebaute Tragschienen etc. müssen vom Aufzugsbauer mit geliefert werden. Schachtdecke mit integrierter LED Beleuchtung. Schacht aus vorgefertigten, schallgeprüften Stahlblechen. Montage ohne Schweißarbeiten. <u>Maße Deckendurchbruch:</u> Deckendurchbruch / Schacht: ca. 1,50 x 1,60 m (BxT) <u>Plattform:</u> Abmessung gem. Typ 2 nach DIN EN 81-70, Tabelle 1 mind. 1,10 x 1,40 m (BxT) Pulverlackiert in Standardfarbton, z.B. RAL 9006 (Weißaluminium) Plattformboden rutschfest, schwarz Bedientableau angewinkelt zur leichten Handhabung. Bedienarmatur und Klemmschutz in eloxiertem Aluminium. L-förmige Hubplattform einschließlich rundum Sicherheitsleisten. <u>Türen:</u> 3 Stück Drehtür ca. 0,90 x 2,0 m, mit Glasfüllung aus Sicherheitsglas Die lichte Zugangsbreite muss mindestens 90 cm betragen. Türen beschichtet in Standardfarbton, z.B. RAL 9016 (Verkehrsweiß). Manuell zu öffnen/schließen. Türkonfiguration gemäß Grundrissdarstellung; siehe Plananlage.			Übertrag:
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

generalsanierung dft fürstenstein_NK (2023-1)

12	LV	Aufzug Treppenlift		
02	Titel	LOS 2 STÄDTEBAUFÖRDERUNG - Senkrechtaufzug		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	<u>Antriebssystem:</u> Förderschneckenantrieb <u>Steuersystem:</u> Sicherheitsfahrschaltung auf dem Bedienpult (Lift hält bei Loslassen des Fahrschalters an) und Selbstfahrsteuerung an den Außenbedienstellen. Ergonomisch ausgeformtes Bedienpult mit extra großen Anhalteknöpfen zur einfachen Handhabung. Kein Schaltschrank. <u>Weitere Festlegungen:</u> Zertifizierung der Aufzugsanlage gemäß den Hauptsicherheitsanforderungen der Maschinenrichtlinie 98/37/EC und 2006/42/EC Einschließlich Frequenzumrichter für Sanft-Start und Sanft-Stop Automatisches Alarmsystem zur Umschaltung auf externe Alarmzentrale Akkugepufferte Notabsenkung bei Stromausfall <u>Bauseitige Leistungen:</u> Die Stromzuleitung erfolgt bauseits. Die angebotene Leistung enthält: - Die Lieferung, Montage und Inbetriebnahme der kompletten Aufzugsanlage einschließlich aller Sicherheitseinrichtungen - Bei Bedarf die Beistellung von techn. Unterlagen für die Erwirkung der Bau- und Benützungsbewilligung - Montageplanung - Fortsetzung auf nächster Seite -			
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

generalsanierung dft fürstenstein_NK (2023-1)

12	LV	Aufzug Treppenlift			
02	Titel	LOS 2 STÄDTEBAUFÖRDERUNG - Senkrechtaufzug			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
				Übertrag:	
	- Bereitstellen der Ausführungs- und Detailrelevanten Planung und Angaben zur Erstellung der Vorleistung durch übrige Gewerke.				
	- Vollständige Dokumentationsunterlagen zur Aufzugsanlage				
	- Das Beistellung des Montagepersonals bei der Abnahme				
	- Die Einschulung des Aufzugwärters				
		1 St	EP	GP	
02.2	Mehrpreis für die Ausführung in einem Sonderfarbton, z.B. RAL 9017 Mehrpreis für die Ausführung der sichtbaren Oberflächen (Schacht, Hubplattform, Türen) in einem Sonderfarbton, z.B. RAL 9017 verkehrsschwarz				
		1 psch		GP	
02.3	Schlüsselschalter je Haltestelle Schlüsselschalter je Haltestelle				
		3 St	EP	GP	
02.4	Automatischer Türöffner je Türe Automatischer Türöffner je Türe				
		3 St	EP	GP	
02.5	Automatisches Notruftelefon am Bedienpult Automatisches Notruftelefon am Bedienpult				
		1 St	EP	GP	
02.6	Aufschaltung auf Notrufzentrale (Einrichtungsgebühr) Aufschaltung auf Notrufzentrale (Einrichtungsgebühr)				
		1 psch		GP	
02.7	Schlüsselsafe Schlüsselsafe				
	Lieferung und Montage				
		1 St	EP	GP	
				Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

generalsanierung dft fürstenstein_NK (2023-1)

12	LV	Aufzug Treppenlift		
02	Titel	LOS 2 STÄDTEBAUFÖRDERUNG - Senkrechtaufzug		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
02.8	Bereitstellung der für die Montage der Aufzugsanlage erforderlichen Montagebühnen Bereitstellung der für die Montage der Aufzugsanlage erforderlichen Montagebühnen	1 psch		GP
02.9	Prüfung vor erstmaliger Inbetriebnahme der Aufzugsanlage durch eine zugelassene Überwachungsstelle (ZÜS) Prüfung vor erstmaliger Inbetriebnahme der Aufzugsanlage durch eine zugelassene Überwachungsstelle (ZÜS)	1 psch		GP
	Angaben des Bieters Angaben des Bieters			
	angeboten:			
	Fabrikat / Typ Senkrechtaufzug '.....'			
	Standardfarbton Schacht '.....'			
	Standardfarbton Türen '.....'			
	Standardfarbton Hubplattform '.....'			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

generalsanierung dft fürstenstein_NK (2023-1)

12	LV	Aufzug Treppenlift		
02	Titel	LOS 2 STÄDTEBAUFÖRDERUNG - Senkrechtaufzug		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
Angaben zum erforderlichen Stromanschluss '.....'				
Summe Titel 02		LOS 2 STÄDTEBAUFÖRDERUNG - Senkrechtaufzug, Netto:		

Leistungsverzeichnis

generalsanierung dft fürstenstein_NK (2023-1)

12	LV	Aufzug Treppenlift			
03	Titel	LOS 3 FÖRDERUNG NACH FAG HALLE A + B UND ALLGEMEINER BEREICH			
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
03	Titel	LOS 3 FÖRDERUNG NACH FAG HALLE A + B UND ALLGEMEINER BEREICH			
		Dieses Los enthält keine Leistungen des vorliegenden Gewerks. Dieses Los enthält keine Leistungen des vorliegenden Gewerks.			
Nur Textinformation - Titel 03 LOS 3 FÖRDERUNG NACH FAG HALLE A + B UND ALLGE...					

Leistungsverzeichnis

generalsanierung dft fürstenstein_NK (2023-1)

12	LV	Aufzug Treppenlift			
04	Titel	LOS 4 FÖRDERRUNG NACH FAG+ NACHMITTAGSBETREUUNG			
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
04	Titel	LOS 4 FÖRDERRUNG NACH FAG+ NACHMITTAGSBETREUUNG			
		Dieses Los enthält keine Leistungen des vorliegenden Gewerks. Dieses Los enthält keine Leistungen des vorliegenden Gewerks.			
Nur Textinformation - Titel 04					
LOS 4 FÖRDERRUNG NACH FAG+ NACHMITTAGSBETRE...					

Leistungsverzeichnis

generalsanierung dft fürstenstein_NK (2023-1)

12	LV	Aufzug Treppenlift			
05	Titel	LOS 5 ZUR AUFTEILUNG ALLGEMEINE POS			
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
05 Titel LOS 5 ZUR AUFTEILUNG ALLGEMEINE POS					
05.01 Bereich Stundensätze					
Stundenlohnarbeiten Stundenlohnarbeiten werden nur nach Erteilung gesonderter schriftlicher Aufträge ausgeführt und vergütet. Die Abrechnung erfolgt nach Verrechnungssätzen (Eur/pro Stunde) gegen Nachweis der tatsächlich geleisteten Stunden und des Materialverbrauchs. Die Abrechnung muss den jeweiligen Förderbereichen Abschnittsweise zugeordnet werden.					
05.01.1 Stundensatz Vorarbeiter					
Stundensatz Vorarbeiter Arbeiten welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen: Vorarbeiter 3 hEPGP					
05.01.2 Stundensatz Fachwerker					
Stundensatz Fachwerker Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen: Fachwerker 5 hEPGP					
05.01.3 Stundensatz Hilfsarbeiter					
Stundensatz Hilfsarbeiter Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen: Fachwerker 5 hEPGP					
Summe Bereich 05.01					
Stundensätze, Netto:					

Leistungsverzeichnis

generalsanierung dft fürstenstein_NK (2023-1)

12	LV	Aufzug Treppenlift		
05	Titel	LOS 5 ZUR AUFTEILUNG ALLGEMEINE POS		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Summe Titel 05				
		LOS 5 ZUR AUFTEILUNG ALLGEMEINE POS, Netto:		
		zzgl. MwSt. (19,0 %):		
		Gesamtsumme, Brutto:		

LV-Zusammenfassung

generalsanierung dft fürstenstein_NK (2023-1)

12	LV	Aufzug Treppenlift		
Nr.		Bezeichnung	Seite	Gesamt in EUR
01	Titel	LOS 1 BUNDESFÖRDERUNG - Treppenlift	10	
02	Titel	LOS 2 STÄDTEBAUFÖRDERUNG - Senkrechtaufzug	15	
03	Titel	LOS 3 FÖRDERUNG NACH FAG HALLE A + B UND ALL...	21	nur Textinformation
04	Titel	LOS 4 FÖRDERRUNG NACH FAG+ NACHMITTAGSBET...	22	nur Textinformation
05	Titel	LOS 5 ZUR AUFTEILUNG ALLGEMEINE POS	23	
05.01	Bereich	Stundensätze	23	

Summe LV 12 Aufzug Treppenlift

Angebotssumme, Netto: EUR

Stempel

zzgl. MwSt. (19,0 %): EUR

Anbieter - Unterschrift

Angebotssumme, Brutto: EUR

Bieterangabenverzeichnis

generalsanierung dft fürstenstein_NK (2023-1)

12	LV	Aufzug Treppenlift	
01	Titel	LOS 1 BUNDESFÖRDERUNG - Treppenlift	
Nr.		Liste der Positionen mit Biertextergänzung	
01	Angaben des Bieters		
	Fabrikat / Typ Plattform-Treppenlift		'.....'
	Standardfarbton		'.....'
	Angaben zum erforderlichen Stromanschluss		'.....'
02	Angaben des Bieters		
			'.....'
			'.....'
			'.....'
			'.....'
			'.....'